

**1 Kennen Sie das Museumsquartier in Wien? Welche berühmten Kunstmuseen kennen Sie noch? Berichten Sie im Kurs.**



**2a Lesen Sie den Text. Welche Überschrift passt? Kreuzen Sie an.**

- Geschichte des Museumsquartiers       Was ist das Museumsquartier?  
 Kulturprogramme des Museumsquartiers       Internationale Gäste im Museumsquartier

Das Museumsquartier (MQ) in Wien hat ca. 60 kulturelle Einrichtungen und zählt mit seinen 90.000 m<sup>2</sup> zu einem der weltweit größten Kunst- und Kulturareale. Die Innenhöfe, Cafés, Shops und die Enzis – bunte Sitzmöbel im Innenhof, auf denen sich die Besucher/-innen ausruhen können – bieten ein kleines Paradies zur Erholung und Ruhe im Zentrum der Stadt.

Im Jahr 2001 wurde das MQ eröffnet und bietet seitdem ein abwechslungsreiches kulturelles Angebot an, wie z. B. bildende Kunst, Architektur, Musik, Theater, Tanz, Literatur, Fotografie und vieles mehr. Die fünf größten Kultureinrichtungen sind das Museum Moderner Kunst (MuMoK), das Leopold Museum mit der weltweit größten Gemäldesammlung von Egon Schiele, die Kunsthalle Wien für zeitgenössische Kunst, das Architekturzentrum und die Veranstaltungsbühne Halle E+G für Musik und darstellende Kunst. Jährlich besuchen mehr als 3.000.000 Menschen aus aller Welt das großartige Museumsquartier. Die Museen im Areal sind täglich von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr bzw, 19:00 Uhr geöffnet. Das Museumsquartier steht für Weltoffenheit, Kreativität und Lebensfreude und bietet viele Möglichkeiten, unterschiedlichen Menschen zu begegnen!

**b Lesen Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die Sätze.**

1. Es gibt im MQ \_\_\_\_\_ und es ist \_\_\_\_\_ groß.
2. Erholung ermöglichen \_\_\_\_\_ – bequeme Möbel im Hof.
3. Das MQ gibt es seit \_\_\_\_\_.
4. \_\_\_\_\_ zeigt bekannte Gemälde von Egon Schiele.
5. Mehr als \_\_\_\_\_ besuchen im Jahr das Museumsquartier.

**3 Besuchen Sie gerne Museen? Wenn ja, welche? Wenn nein, warum nicht? Sprechen Sie im Kurs.**

*Ja, sehr gerne! Zum Beispiel war ich schon ...*

*Nein, ich interessiere mich nicht dafür, weil ...*

Fotos von links nach rechts: © saiko3p – shutterstock.com; Radu Bercan – shutterstock.com; H1N1 – shutterstock.com